

Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 91 (2006)
Heft: 5

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Willkommen in Bern, liebe Delegierte und Gäste aus der ganzen Schweiz! Bern ist natürlich Bundesstadt, also Hauptstadt der PolitikerInnen und der Verwaltungsmenschen. Bern ist Diplomatenstadt, mit z.T. rund um die Uhr bewachten Botschaften. Bern ist auch Unesco-Welterbe-Stadt, geprägt vom Ancien Régime der Berner Aristokratie, die erst durch Napoleon 1798 entmachtet wurde.

Bern ist berühmt für seinen Bärengraben und sein immer noch in der Planung steckendes Projekt, die Bären endlich bärenwürdiger unterzubringen. (Dass die – jeden Frühling medienwirksam präsentierten – Jungbären infolge Platzmangels im Laufe des Jahres geschlachtet und jahrelang in gewissen Berner Restaurants als Delikatesse vertilgt wurden, wollte die Öffentlichkeit lieber nicht wissen.) Bern ist heute international bekannt als Standort des Paul Klee-Zentrums, der vom Architekten Mario Botta geschaffenen "Welle", sichtbar von der Autobahn Bern-Thun. Bauwerk und Sammlung allein sind eine Reise nach Bern wert. Sie werden auch schon angetönt bei der Ankunft per Bahn von Westen her, wo die "Welle von Bern", eine neue, ebenfalls wellenförmige Perronbedachung, die Reisen den im kürzlich renovierten Bahnhof Bern begrüßt.

Für Sportbegeisterte ist Bern mit seinem "Stade de Suisse" auch Sportzentrum und sorgt regelmäßig für Schlagzeilen und Wellen aus der wichtigsten Nebensache der Welt.

In Bern steht das Einstein-Haus, an der Kramgasse 49, wo der Physiker und Humanist 1903 bis 1905 in einer

Wohnung im 2. Stock zur Miete lebte, damals, als er Beamter im Patentamt war. Er hat später an der Universität Bern auch habilitiert. 2005, im Einstein-Jahr, widmete Bern dem unkonventionellen Wissenschaftler und Freidenker eine viel beachtete Ausstellung (verlängert bis Oktober 2006).

neue Geschäftsstelle der FVS, ein Büro und Sitzungszimmer, das auch vom Zentralvorstand und der Sektion Bern regelmäßig benutzt wird. Alle Sektionen sind herzlich eingeladen, sich für einen Besuch, z.B. mit Mittagessen im Garten, anzumelden. Im Haus wohnt nämlich auch unser langjähriges,



Zentrum Paul Klee, Bern

In Bern steht aber auch das Freidenker-Haus, an der Weissensteinstrasse 49 B. Das Haus wurde der FVS 1945 vom Berner Freidenker Otto Kunz vermachtd und ist seither das finanzielle Rückgrat der Vereinigung. Das Haus ist in gutem Zustand und bietet modernen Komfort zu vergleichsweise günstigen Mieten. Im Erdgeschoss ist – gemäss Verfügung des Erblassers – eine Wohnung für die FVS reserviert. Dort befindet sich seit diesem Jahr die

äußerst aktives Mitglied des FVS-Zentralvorstandes und des internationalen Rates der Weltunion, Jean Kaech zusammen mit seiner nicht minder aktiven Frau, Rosette Kaech. Die beiden werden auch die Gastgeber an der diesjährigen Delegiertenversammlung im Hotel Bern sein – sie freuen sich auf Sie!

Reta Caspar

Gäste sind an der DV willkommen. Anmeldung bitte via Geschäftsstelle.

"Die Besoldung von Geistlichen aus allgemeinen Steuergeldern im Kt. Bern – das geht zu weit!" FVS-Mitglied Anne-Marie Rey will Beschwerde führen. Seite 3



"Religionskritik muss sein. Dabei darf uns nichts heilig sein – außer dem Menschen." Maryam Namazie, Autorin und TV-Produzentin. Seite 4



"Soweit ich weiß, wird in keinem Kirchenlied das hohe Lied der Intelligenz gesungen." Bertrand Russell, Philosoph und Geellschaftskritiker. Seiten 2, 7

